

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

69 (26.8.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 69. Sonntag den 26. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die Schießübungen der Groß Artillerie-Brigade auf der Forchheimer Heide beginnen am 3. September und endigen am letzten desselben Monats.

Dies wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit sich jedermann vor Schaden hüten möge. Karlsruhe den 22. August 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Dem Antrage der Wittve des dahier verstorbenen Hofbüchsenmacher Johannes Lichtenfels gemäß, werden alle diejenigen, welche an dessen Verlassenschaft etwas zu fordern haben, oder in solche etwas schuldig sind, aufgefordert, Montags den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr vor der Theilungskommission im Hause des Erblassers zu erscheinen, um ihre allenfallige Forderungen richtig zu stellen, und ihre Schuldigkeiten anzuerkennen.

Karlsruhe den 13. August 1832  
Großherzogl. Stadtschreibersamt.

(2) Karlsruhe. [Erledigte Spannerstelle.] An hiesigem Lagerhaus ist die Stelle eines Oberspanners erledigt, und soll nun wieder besetzt werden. Man bringt daher dieses zur öffentlichen Kenntniß, damit diejenige bliesige Bürger, welche hiezu Lust tragen, sich innerhalb 14 Tagen dahier melden, und bemerkt, daß sich besonders über Kenntniß im Schreiben und Rechnen, so wie über den Leumund, und wegen Cautionleistung über Vermögensverhältnisse ausgewiesen werden müsse.

Karlsruhe den 14. August 1832.  
Bürgermeisteramt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr werden auf diesem Bureau folgende Staatspapiere gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

12 Stück Badische Rentenscheine à 500 fl.

Eine Karlsruher Wasserleitungs-Partial-Obligation à 500 fl.

3 Badische Loterieloose.

1 östreichisches 100 fl. Loos.

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. August 1832.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Badischhofwirth Wieland werden am Mittwoch den 29. August und die folgenden Tage Vormittags und Nachmittags im Gasthof zum Badischen Hof allerlei Fahrnisse, namentlich sieben Kronleuchter, 1 Billard, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Silber und 120 Fuder Faß gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 16. August 1832.

Großherzogl. Stadt- und Amts-Schreibersamt.

(1) Karlsruhe. [Käffer und Wein-Versteigerung.] Im Gasthaus zum goldenen Anker dahier werden Montags den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr

1 ovales Faß von 20 Dhm,

2 dito dito von 15 Dhm,

1 rundes dito von 20 Dhm und

1 ovales dito von 14 Dhm, alten Maases, sodann

20 Dhm 1819r Bockheimer

20 Dhm 1819r Laufener und

9 Dhm 1825r Klingelberger

rein gehaltene Weine an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe am 24. August 1832.

Aus Auftrag

Serauer, Theilungscommissär.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 Zimmer, Küche, und Keller auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Septbr. zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 12 ist ein Hinterlogis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, 2 Speicherkammern, Küche, Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 39. sind 1 oder 2 Zimmer im obern Stock mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. October zu vermieten.

In der Karlsstraße ist im Hause Nro. 43. ein schön tapezirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, vornheraus, mit oder ohne Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann bis den 15. September bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 28. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann bis den 1. September bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 22. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Schweinfall auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße im Hause Nro. 12. ist im Hintergebäude eine Stube mit Küche und Zugehör auf den 23. October an eine stille Person zu vermieten.

Ein hübsch geräumiges Mansartenzimmer ist in dem neuerbauten Hause der Karlsstraße neben Maler Frig, sogleich oder auf den 1. Septbr. zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 133. sind 2 Zimmer vornheraus, nebst Küche zu vermieten, wie auch 1 oder 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel im Hinterhaus, und täglich zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost abgegeben werden.

Alte Kronenstraße Nro. 10. bei F. Burkhardt ist bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst 3 großen Wandländen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzfall.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reif ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der verlängerten Spitalstraße Nro. 9. ist im vordern Hause im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, verschlossene Speicherkammer, Keller und Holzplatz; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde und Heuspeicher abgegeben und bis den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Octbr. bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße am Eck der Erbprinzenstraße Nro. 27. ist der untere Stock zu verleihen derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, eine Küche, Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und eine Kammer, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 8. ist auf den 23. October d. J. ein Logis von 6 oder 7 Zimmern nebst Zugehörden zu vermieten.

Zwei große Zimmer im Hintergebäude, und 2 Dachzimmer, jedoch ohne Küche, sind billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden bei J. N. Spreng Langenstraße Nro. 112.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4, 5 — 9 Zimmern u. sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im 3. Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 3. ist ein Logis mit 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Es sind 2 Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und können sogleich oder am 1. September bezogen werden. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nro. 29.

In der verlängerten Kronenstraße Nro. 52. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 3. ist der 3. Stock auf den 23. Oct zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Waschhaus und Keller, das Nähere ist zu erfragen bei Marum Büppler in der Rüppurrerthorstraße Nro. 23. im untern Stock.

In der Kronenstraße Nro. 18. ist ein Logis von 3 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 28. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend mit Bett und Möbel auf den 1. Septbr. an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg sind einige möblierte Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 28. sind im Hintergebäude drei tapezirte Zimmer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In der Müppurerstraße Nro. 7. ist auf den 23. October ein Logis im untern Stock zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche und andere Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. October zu verleihen.

In der Querststraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist ein kleines Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist der 2. Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Querststraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist der 1. Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Brunnen im Haus.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplatzes oder in dem neuen Theile der Stadt, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht, das Nähere ertheilt das

Commissionsbureau v. W. Kölle.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da der Termin zu Bezahlung der Brandkassenbeiträge für 1831. à 8 Kr. vom 100 fl. schon längst verstrichen ist, aber noch eine bedeutende Anzahl Posten im Ausstand sind, so werden sämtliche Restanden höflichst erbeten, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile die Beiträge binnen 3 Wochen von heute an zu entrichten. Karlsruhe den 23. August 1832.

L. Steiner.

(1) Karlsruhe. [Einladung.] Zu dem am 29. dieses zur Feiern des hohen Geburtstag Sr. K. Hoheit des Großherzogs, stattfindenden Festschießen, ladet die hiesige Schützengesellschaft die Herren Schieß-

liebhaber zur Theilnahme hiemit höflich ein. Diejenigen Herren, welche am Gabenschießen Theil zu nehmen wünschen, wollen es, wegen Eintheilung der Gaben, da auf jeden Theilnehmer eine Gabe kommt, bei Herrn Bauh, Amalienstraße Nro. 4. gefälligst anzeigen, welcher zugleich über die zu treffende Anordnung nähere Auskunft ertheilen wird.

Karlsruhe den 18. August 1832.

Die Schützengesellschaft.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind ungefähr 4000 fl. an einen hiesigen Bürger gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen 3100 fl. Stiftungsgelder im Ganzen oder theilweise zum Ausleihen bereit. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(3) Karlsruhe. [Kapital-Ausleihung.] Es liegen 2000 fl. bis gegen October zum Ausleihen parat, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] In das Oberland wird ein Kapital von 6000 bis 6500 fl. aufzunehmen gesucht, welches sich durch Solidität auszeichnet. Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger wünscht ein Kapital von 6000 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek zu haben, das Nähere zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital-Gesuch.] Ein hiesiger Bürger wünscht ein Kapital von 8000 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek zu haben. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Leon verlassen, und in das Gasthaus zum Schwanen in der Langenstraße gezogen ist.

Mayer, Hofzahnarzt.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Logis bei Herrn Bierbrauer Rünzler verlassen und das Haus Nro. 10. in der alten Herrenstraße bezogen hat, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Karl Kühnle, Sattler.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis in der Adlerstraße verlassen, und nun ein anderes bei Frau Bäckermeister Prinz Witt-

we in der Langenstraße bezogen habe, und empfehle mich daher wieder mit einem Vorrath von neuen Zinnwaaren, so wie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, unter Zusicherung billigster Preise, und bitte um geneigten Zuspruch.

August Heidenreich, Zingießer.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre die ergebendste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung auf dem Spitalplatz verlassen, und in No. 83. der Langenstraße, ohnweit vom Gasthaus zum goldenen Ochsen eingezogen ist; bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln und verbindet damit die Zusicherung, daß er stets sein eifriges Bestreben auf prompteste und billigste Bedienung richten wird.

E. Schönherz jun., Scitnermeister.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem Lager selbst fabrizirter feiner Liqueuren, als Stomacal d'Espagne, Eau de Noyaux, Parfait d'mour, Ruß-Liqueur, Curacao, Eau Vanille, Anisette die Bouteille zu 54 fr. und Extrait d'Absinthe die Flasche zu 1 fl. 6 fr.

Süpfle, Kaffeewirth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist schöner harter Zucker hutweise um ganz billigen Preis zu haben.

Karl Hauser.

(2) Karlsruhe. [Verlorenes.] Es ist vor einigen Tagen eine schwarze vierreihige Terneaur-Schawl verloren worden, die Vorderseite ist breit und angefeßt, hat hellblaue, grüne und gelbe Biecke mit gewickelten Blumen nach neuester Façon. Der Ueberbringer erhält einen Kronenthaler im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete unterhält beständig einen Vorrath von frischem Sauerkraut, und gibt davon in kleinen Parthien ab.

Jakob Rebele, wohnhaft in der Bähringerstraße in den Mansarten, gegenüber dem Eckhaus der Frau Präceptor Wagner.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zur Stadt Freiburg ist Landwein zu haben das Vtl. zu 1 fl. 24 kr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ein-spänniges Chaischen hübsch modern, nebst einem 7-jährigen braunen fehlerfreien Pferd nebst Geschirr zu billigem Preis zu verkaufen. Das Nähere in der Langenstraße zunächst dem wilden Mann No. 45. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 15 ist ein ganz neues Piano Forte von Rußbaumholz mit 6 Octaven um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird einem hiesigen Gasthaus ein Kellner gesucht, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht einen Kammerdiener. Die Bedingungen sind vortheilhaft. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut Nähen, Bügeln, und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten; das Nähere ist zu erfragen in der Langenstraße im Haus No. 199. im 2. Stock.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die im Weisnähen, Bügeln und in allen weiblichen Arbeiten, erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten; das Nähere ist zu erfragen in der Blumenstraße No. 19. in 2. Stock zu erfragen.

(1) Augarten. [Anzeige.] Mittwoch den 29. August und Sonntag den 2. September sind bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet  
G. Eggus, zum Augarten.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Weil bis Mittwoch den 29. d. M. der Geburtstag Sr. Königl. Hoheit unsers Großherzogs Leopold ist, so wird Unterzogener Sonntag den 26. d. M. freie Tanzbelustigung, wozu er seine Freunde und Gönner höflich einladet  
G. Ruth, zum Stephanienbad.

(1) Durlach. [Anzeige.] Künftigen Mittwochs den 29. d. J. als am Geburtsfeste Seine Königl. Hoheit des Großherzogs, wird Unterzeichnete Tanzmuffl.

Franz Bonnier,

Gastgeber zum goldenen Lamm in Durlach

Ein Exemplar der Prachtausgabe von  
**OEUVRES DE VOLTAIRE**  
Edition Beaumarchais

70 Bände mit Kupfern in Prachtband gebunden in der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dabey um einen äußerst billigen Preis (kaum Ersatz für Buchbinderkosten) zu erhalten, worauf allenfalls Liebhaber aufmerksam gemacht werden.

Die beliebtesten Notenblätter mit gezogenen Linien und geschmackvoller Einfassung sind auf dem Comptoir dieses Blattes zu erhalten; einfache zu 6 und doppelte zu 10 kr.

(Hiebei eine Beilage.)